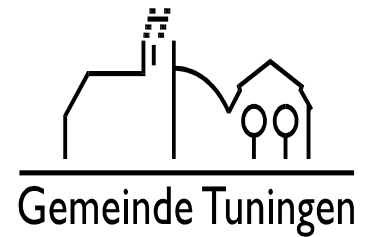


Gemeinderat

Sitzung am: 20.10.2016
Drucksache Nr. GR-2016-000187
öffentlich
Az.: 022.3; 131.41 - jr
ID: 050217



TOP: 4.

Ausschreibung Feuerwehrgerätewagen - Nachtrag - Vergabe

Sachverständige: RA Schenek, Kommandant Link, Herr Bau
Befangen:

Sachstandsbericht:

Die Ausschreibung für den Gerätewagen – Logistik GW-L2 erfolgte gem. Beschluss des Gemeinderates. Für die Begleitung der Ausschreibung wurde RA Schenek beauftragt. Die Angebotsprüfung erfolgt in der Sitzungswoche und wird in der Sitzung per Tischvorlage von RA Schenek dargestellt, so dass die Vergabe in der Sitzung entsprechend erfolgen kann.

Mit Schreiben vom 18.10.2016 wurde von Herrn RA Schenek folgendes mitgeteilt:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Roth,

bzgl. der derzeit laufenden Ausschreibung habe ich Ihnen bereits mitgeteilt, dass lediglich ein Angebot für das Los 2 (Aufbau) eingegangen ist. Für die Lose 1 (Fahrzeuggestell) und 3 (Beladung) sind keine Angebote eingegangen. Ohne angebotenes Fahrgestell ist daher die Beschaffung gemäß der Ausschreibung nicht möglich, so dass grundsätzlich die Ausschreibung aufzuheben wäre.

Derzeit ist zu prüfen, ob das eingegangene Angebot für den Aufbau in technischer Hinsicht die Anforderungen der Ausschreibung erfüllt. Sollten hier im Angebot Abweichungen zum Leistungsverzeichnis bestehen, müsste auch dieses Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Ist dies der Fall, müsste dann die ganze Ausschreibung aufgehoben und könnte im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung im nicht offenen Verfahren die Leistung vergeben werden. Zu empfehlen ist, die Bieter, die sich bei der Vergabestelle registriert haben, anzufragen, aus welchen Gründen die Angebotsabgabe ausgeblieben ist.

Sollte hingegen das Angebot für das Los 2 (Aufbau) grundsätzlich wertbar sein, ist zu empfehlen, für die Lose, für die kein Angebot abgegeben wurde, die registrierten Bieter zur erneuten Angebotsabgabe unter Fristsetzung aufzufordern. Dies ist wiederum nur möglich, wenn keine wesentlichen Bedingungen der Ausschreibung geändert werden müssen. Insofern ist auch hier die Rücksprache mit den registrierten Bietern zu empfehlen, die kein Angebot abgegeben haben.

Da keine Vergabeentscheidung momentan getroffen werden kann, empfiehlt sich die Absetzung des Tagesordnungspunktes von der anstehenden Gemeinderatssitzung.“

Die Situation hat sich jedoch dergestalt weiterentwickelt, dass die Ausschreibung in der Art und Form angepasst werden muss. Deshalb sollte die gesamte Ausschreibung wiederholt werden.

Begründung:

Am 20.09.2016 wurde über die Vergabeplattform im Internet „Deutsche eVergabe“ ein Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Beschaffung eines Gerätewagens – Logistik GW-L2 für die Freiwillige Feuerwehr Tuningen im offenen Verfahren gestartet und bekannt gemacht. Die Ausschreibung wurde in 3 Lose aufgeteilt (Herstellung Fahrgestell/Aufbau/Feuerwehrtechnische Beladung), wie dies üblich und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen ist. Zum Öffnungstermin der Angebote (Submission) ist lediglich ein Angebot für die Leistungen des Loses 2 (Aufbau) eingegangen. Ohne Angebote für die Leistungen des Loses 2 (Herstellung des Fahrgestells) ist der Bau des ausgeschriebenen Fahrzeuges technisch möglich und nicht durchführbar.

Da der ausgeschriebene Leistungsgegenstand nicht vollständig angeboten wurde, liegt über alle Lose betrachtet kein wirtschaftliches Ergebnis vor, so dass deshalb gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 3 VgV ein Grund zur Aufhebung der Ausschreibung besteht. Zudem liegt ein schwerwiegender Grund gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 4 VgV vor.

Da nach wie vor ein dringender Beschaffungsbedarf der Gemeindefeuerwehr Tuningen und damit auch der Gemeinde Tuningen besteht, wird das Fahrzeug erneut im offenen Verfahren ausgeschrieben. Bei der Durchführung des Verfahrens sind neben der elektronischen Abgabe von Angeboten auch schriftliche Angebote zuzulassen.

Beschlussvorschlag:

1. Das Ausschreibungsverfahren der Gemeinde Tuningen zur Beschaffung eines Gerätewagens - Logistik GW-L2 für die Feuerwehr Tuningen wird aufgehoben.
2. Nach Aufhebung der vorgenannten Ausschreibung wird erneut ein Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung eines Gerätewagens - Logistik GW-L2 unter Zulassung von Angeboten im schriftlichen Verfahren durchgeführt.
- 3.